

Mitteilungsblatt

Gemeinde Erolzheim

61. Jahrgang

Donnerstag, 7. März 2024

Nummer 10



Katholisches Landvolk Erolzheim lädt ein:

„Höher – schneller – weiter – und wo bleibt der Mensch?“

Vortrag mit Kaffee und Kuchen

Das Katholisches Landvolk Erolzheim lädt am **Sonntag, 10. März 2024 ab 14:30 Uhr** zu Kaffee und Kuchen nach Erolzheim in das Gemeindehaus ein. **Um 15:30 Uhr spricht Josef Epp**, Krankenhausseelsorger, zum Thema: **„Höher – schneller – weiter – und wo bleibt der Mensch?“** Unsere Gesellschaft lebt vom Mythos des unbegrenzten Wachstums. Es gilt, immer neue Höchstleistung zu vollbringen und der Einzelne steht vor ständig neuen Herausforderungen. Oft übersieht man, dass viele Menschen diesem Druck auf Dauer nicht gewachsen sind.

Josef Epp, Klinikseelsorger und Religionslehrer begegnet in seinem beruflichen Alltag auch den Menschen, die unter dem ständig anwachsenden Druck leiden. In mehreren Büchern hat er sich damit auseinandergesetzt, wie der Einzelne der Verantwortung für sich selbst gerecht werden kann.

In seinem Vortrag „Höher – schneller – weiter – und wo bleibe ich?“ geht er auf die Erfahrungen der Menschen in unserer Gesellschaft ein und weist auf wichtige Grundsätze hin, die in der Sorge um sich selbst nicht vergessen werden dürfen.

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Amtliche Bekanntmachungen



Die **Gemeinde Erolzheim** als attraktiver Arbeitgeber im landschaftlich reizvollen Illertal im Landkreis Biberach mit 3400 Einwohnern, einem hohen Freizeitwert, vielseitigen kulturellen und sportlichen Angeboten sowie überdurchschnittlicher Infrastruktur sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** Unterstützung (m/w/d) im

Standesamt/Bürgerbüro

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Standesamt inkl. Durchführung von Trauungen
- Pass- und Meldewesen, Friedhofswesen, Gewerbeamt
- Wahlen
- Zuarbeit Hauptamtsleiter

Wir erhoffen uns von Ihnen

- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. vergleichbare Ausbildung, wünschenswert im öffentlichen Dienst
- Aufgeschlossenes und freundliches Auftreten, Motivation und Teamfähigkeit
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Engagement
- Bereitschaft zur Fortbildung, Teilnahme an Lehrgängen im Standesamt

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Eine moderne, kundenorientierte Verwaltung und ein leistungsstarkes, vom Teamgedanken getragenes Arbeitsumfeld
- Eine unbefristete Tätigkeit, vorzugsweise in Vollzeit; einen krisensicheren Arbeitsplatz mit regelmäßigen Fortbildungen
- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach EG 9a TVöD

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 28. März 2024 an die Gemeinde Erolzheim, Marktplatz 7, 88453 Erolzheim.**

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Hess, Tel. 07354 931842.

Landwirtschaftliche Wasserentnahmestellen Erolzheim und Bechtenrot

In Bechtenrot sind zwei Wasserentnahmestellen eingerichtet, die ausschließlich für die landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen sind. Ausschließlich Landwirten ist es gestattet für ihre betrieblichen Zwecke hier Wasser zu entnehmen.

In den letzten Monaten musste nun mehrmals festgestellt werden, dass die Wasserentnahmestelle auch von nicht berechtigten genutzt wird. Selbst Auswärtige wurden angetroffen, die Container befüllten.

Aus diesem Grund werden die Wasserentnahmestellen nun abgeschlossen. Alle Berechtigten können auf dem Rathaus einen Schlüssel erhalten. Es ist nicht sichergestellt, dass kurzfristig ein Schlüssel erhältlich ist.

Schornsteinreinigung

Ab Montag, den 11.03.2024 wird in Erolzheim die Schornsteinreinigung durchgeführt.

Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Meine nicht angetroffenen Kunden werden durch Anmeldezettel über einen Termin informiert.

Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfegermeister

Joachim Ruedel

Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung

- Vorsorgevollmacht

- Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Tel.-Nr. 08395 5479515 (AB vorhanden)

Digital-Treff

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw.

Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41



Landkreis Biberach



Diakonie
Bezirksstelle
Biberach



Lastschriftzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,

bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2024 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

**Information | Beratung | Unterstützung****Rund um das Thema Pflege**

persönlich–kostenfrei–neutral–wohnnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647



Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflegestützpunkt@biberach.de |
www.biberach.de

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE**Öffnungszeiten Wertstoffhof**

mittwochs	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
donnerstags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
freitags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
samstags	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Müllabfuhrtermine**Nächster Abfuhrtermin für den Restmüll:****Freitag, 15. März 2024**

Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 30. März 2024

Nächster Abfuhrtermin für den Gelben Sack:**Mittwoch, 13. März 2024**

Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 10. April 2024

Nächster Abfuhrtermin der Papiertonne:**Dienstag, 12. März 2024**

Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 09. April 2024

Bitte stellen Sie Ihr Müllgefäß immer bis 06.30 Uhr zur Entleerung bereit.

Achtung: Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Bedingt durch die Feiertage kann es zu Verschiebungen der Abfuhrtage kommen.

**Kostenlose Grüngutentsorgung
durch den Landkreis Biberach am
Montag, 11. März 2024**
Information zur Grüngutabfuhr (Holsystem):

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden.

Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

GrüngutannahmeAnnahme durch die **Firma Guter GbR**

Standort für die Annahme: Oberdettinger Weg, 1. Stall links hinter grünem Silo

Öffnungszeiten März:**samstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr****Öffnungszeiten ab April:****freitags 15:00 Uhr – 17:00 Uhr****samstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Außerhalb der Öffnungszeiten keine Annahme. Über große Mengen sind kostenpflichtig.

Information zur Abgabe von Grüngut auf den Grüngutsammelstellen (Bringsystem)

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig!

Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

Saftendes Grüngut z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

Holziges Grüngut z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (awb-biberach.de).



WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE



Gemeindekontakte

Telefonnummern des Rathauses Erolzheim

Zentrale	9318-0
Ackermann Jochen (Bürgermeister)	9318-40
Gestle Nicole (Vorzimmer BM/Zentrale)	9318-41
Soherr Annette (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-45
Ehrhart Melanie (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-46
Hess Tobias (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt)	9318-42
Badstuber Christa (Hauptamt)	9318-43
Harder-Funk Andrea (Rentenangelegenheiten)	9318-44
Huchler Wolfgang (Finanzverwaltung)	9318-50
Steinhauser Mona (Gemeindekasse, Steuern)	9318-51
Knoll-Gantner Margit	
(Hallenbelegung, Wasserabrechnung)	9318-52
Telefax	9318-99
VHS Illertal	9346 61

E-Mail: poststelle@erolzheim.de



Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Für standesamtliche Angelegenheiten wie Ehescheidungen, Sterbefälle, Vaterschaftsanerkennungen, Namensänderungen usw. ist aufgrund der Bearbeitungszeit vorab dringend ein Termin zu vereinbaren.



Bereitschaftsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112
110

Wichtige Rufnummern

für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Biberach

Allgemeiner Notfalldienst

116 117

Allgemeine Notfallpraxis Biberach

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach
Sa, So und FT 8:00 - 22:00 Uhr



Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00 (Festnetzpreis 0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.; Bandansage)

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Samstag, 09.03.2024

Apotheke im Illerpark (Memmingen)

Sonntag, 10.03.2024

biocon Apotheke Memmingen

Bitte beachten Sie, dass der Apotheken-Notdienst jeweils um 8.30 Uhr wechselt!

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

im Raum Rottum-Rot-Iller, Tel. (0800) 400 200 5

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Telefon (07353) 9844-0



Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

www.sozialstation-ochsenhausen.de

Alten- und Krankenpflege Pflegebereich Erolzheim

Büro: Waldhornstraße 4, 88453 Erolzheim

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07354-93664-04

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel. 07352 9230-0

Familienpflege und Haushaltshilfe

Büro: Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07352 9230-20

Betreuungsgruppen „Silberperlen“

Büro: Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07352 9230-20

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Erolzheim

Leitung: Andrea Schröder

Tel. 07354 9343199

Dettingen

Einsatzleitung: Dorothee Dangel

d.dangel@sozialstation-ochsenhausen.de

Tel. 07352-9230-17, Mobil: 0151 -14 554 792

Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen

in Erolzheim

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Leonie Bail

Telefon: 07354 937631-0 oder -11 (rund um die Uhr!)

ds-erolzheim@zieglersche.de

Cura familia - Verband Kath. Landvolk

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

unsere Mitarbeiterin vor Ort:

R. Hornig 07354/5869590

cura-familia@landvolk.de

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel

Tel. 01623214550

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach

Demenztelefonnummer 07351 8095200



Historische Stöberecke

Flurname Ried

Heute komme ich mal wieder auf das Flurnamensbuch zu sprechen bzw. zu schreiben, das in den 1960er Jahren vermutlich als Zulassungsarbeit eines in Erolzheim angestellten „Junglehrers“ verfasst wurde und seit 14 Jahren im Archiv der Gemeinde als wertvolle Dokumentation aufbewahrt ist. Unser unbekannter Autor hat sich mit vielen gängigen und teilweise heute noch bekannten Flur- und auch Gewinn-Namen beschäftigt und deren Herkunft aufgeschrieben. Ich nehme an, dass er bei seinen Ermittlungen damals viel Hilfe von den älteren Einwohnern von Erolzheim, Edelbeuren, Bechtenrot und Dietbruck erhalten hat.

Ein in seinem Buch häufig erwähnter und beschriebener Flurname „Ried“ taucht in allen Erolzheimer Ortsteilen auf. Hier seine Aufschriebe:

Ein nasses, sumpfiges Land wird als Ried bezeichnet. Das mittelhochdeutsche Wort „Riet“ bedeutet so viel wie Schilfrohr und Sumpfgas und meint auch den damit bewachsenen Grund. Auf unserer Gemarkung finden wir diesen Namen gleich sechsmal und zwar immer mit einer näheren Bezeichnung der Lage im Verhältnis zum Dorf.

In Edelbeuren:

Unteres Ried-nördlich von Edelbeuren – Oberes Ried-südlich von Edelbeuren

In Bechtenrot:

Unteres Ried-westlich von Bechtenrot – Oberes Ried südlich des unteren Riedes

In Erolzheim:

Unteres langes Ried-östlich vom Hardt (hier ist es ein feuchtes Waldgebiet mit mehreren Quellen) – Oberes langes Ried noch weiter nach Osten Richtung Illertal (Anm.d.Red.: Als Hardt werden die Wiesen nördlich des Hochbehälters Edelbeurer Berg bis zur nördlichen Waldgrenze bezeichnet.)

Die Ried-Wiesen im Rottal liegen alle in unmittelbarer Nähe des Rotflusses. Wie wir wissen, bestand dieser Name in früherer Zeit zu Recht. Heute finden wir dort kein sumpfiges Land mehr, denn die Menschen haben die Landschaft verändert. Der damalige Schloßbesitzer Karl Enslin, der im Rottal mehrere große sumpfige Wiesengrundstücke besaß, begann im Jahre 1858 mit der Verlegung der Rot. Der Fluß schlängelte sich nämlich in zahlreichen Windungen träge durch das Tal. Es galt nun, der Rot eine annähernd gerade Richtung zu geben. Dadurch konnte man erreichen, daß das Wasser schneller abfloß. Das Beispiel des Herrn Enslin überzeugte nach und nach auch die anderen Wiesenbesitzer und das große Werk konnte fortgesetzt werden. Bis zum Jahre 1865 war dann die Rot auf ihrer ganzen Länge durch die Erolzheimer Gemarkung verlegt. Der Lohn der Arbeit zeigte sich schon wenige Jahre später. Nun konnten die Bauern dort gesundes Gras in größerer Menge ernten. Der Wert dieser Grundstücke war um die Hälfte gestiegen.

Übrigens: Es gibt laut Wikipedia in Deutschland 103 Orte oder Ortsteile mit dem Namen „Ried“.
Werner Altwater

Vorgezogener Redaktionsschluss

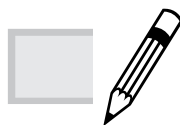
Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 28.03.2024

Redaktionsschluss: 24.03.2024, 15:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag



VHS Illertal

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax-Nummer: 07354-931899,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15.00 - 17.00 Uhr,
mittwochs geschlossen.

Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail
sind jederzeit möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 09.03.2024

Kleine, kreative Rasselgeflechte (Leuchter, Libellen, Musik-Rasseln...) (Petra Maier), 1 Termin, Grundschule Kirchberg, Pausenhof

Freitag, 15.03.2024

Apple - Smartphone und Tablet – Grundlagen, für Anfänger (Harad Belz), 1 Termin, 13 – 16 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim



**Samstag, 16.03.2024**

Große, kreative Weidegeflechte (Petra Maier), 1 Termin, 9 – 14 Uhr, Grundschule Kirchberg, Pausenhof

Mittwoch, 20.03.2024

Italienisch am Abend B1, für Fortgeschrittene (Heike Geiselmann), 5 Termine, 18 – 19:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Donnerstag, 21.03.2024

Heilfasten für Gesunde nach Buchinger (Tanja Sonntag), 5 Tage, (siehe Homepage: vhs-illertal.de), Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Backe, backe Kuchen – Kaffeeklatsch - Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 22.03.2024

Backe, backe Kuchen – Kaffeeklatsch - Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Backe, backe Kuchen – Kaffeeklatsch - Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Natur-Frühling und Kreativität III, ab 7 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 15 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe, Haupteingang

**Kirchliche Nachrichten****Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Erolzheim**

Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247
Fax 07354-935502
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
<https://se-illertal.drs.de/>

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim

Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502,
E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522,
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen

Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140,
E-Mail b.roj@gmx.de
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf

Tel. 07354-440, E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	Dettingen	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Kirchberg	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	Kirchdorf	15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Dettingen	14.00 – 17.00 Uhr

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

VIERTER FASTENSONNTAG

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23
2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:
Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

GOTTESDIENSTORDNUNG Erolzheim**Ministrantendienst vom 09. – 15. März**

Felix und Annika Jost, Carina Seidel, Leana Baur, Jasmin Guhl

Freitag, 08. März

18.00 Uhr Heilige Messe in Edenbachen

Samstag, 09. März

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Vorabendmesse

Friedrich Lechner und verstorbene Angehörige

Sonntag, 10. März – 4. Fastensonntag

14.00 Uhr Kreuzweg zur Bergkapelle

Mittwoch, 13. März

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Bußandacht

anschl. Heilige Messe

Gest. Jahrtag für Ida und Josef Hartung

Franz Weikmann und Angehörige

Freitag, 15. März

18.00 Uhr Heilige Messe in Edelbeuren

Otto Kammerlander

Familien Hänßler und Richter

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag**MISEREORKOLLEKTE**

08.45 Uhr Heilige Messe

Kinderkirche im Gemeindehaus

14.00 Uhr Kreuzweg zur Bergkapelle

**Impuls**

Gott, unser Vater,
in deinem Wort erfahren wir Hilfe und
Ermutigung,
mit dir verwandelt sich Schwachheit
in Stärke.

In dieser Zeit der Vorbereitung

auf das Fest der Auferstehung deines Sohnes

stärke unsere Hoffnung, bewahre unseren Glauben

und vertiefe unsere Liebe.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn,

der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Der Herr segne uns und behüte uns.



Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.
Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.
Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
komme auf uns herab und bleibe allezeit bei uns. Amen.



Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Illertal

Vorabendmessen

Samstag, 09. März

17.30 Uhr Oberopfingen Bußandacht anschl. Vorabendmesse
18.00 Uhr Erolzheim

Sonntagsgottesdienste

Sonntag, 10. März

08.45 Uhr Dettingen
10.15 Uhr Kirchberg und Kirchdorf
14.00 Uhr Erolzheim Kreuzweg zu Bergkapelle
17.00 Uhr Dettingen Kreuzwegandacht

Werktagsgottesdienste

Dienstag, 12. März

18.00 Uhr Sinnigen Bußandacht anschl. Heilige Messe

Mittwoch, 13. März

14.00 Uhr Dettingen Seniorenbußandacht
18.00 Uhr Erolzheim Bußandacht anschl. Heilige Messe
18.00 Uhr Kirchberg Bußandacht anschl. Heilige Messe

Donnerstag, 14. März

18.00 Uhr Dettingen Bußandacht anschl. Heilige Messe
18.00 Uhr Oberopfingen

Freitag, 15. März

18.00 Uhr Edelbeuren und Unteropfingen



**Beichtgelegenheiten und Bußfeiern
zur Fastenzeit
in der Seelsorgeeinheit Illertal
Gelegenheit zum Empfang des Sakraments der Versöhnung
für Jugendliche und Erwachsene**

Mittwoch, 20. März
17.30 Uhr Kirchberg anschl. Abendmesse

Donnerstag, 21. März
17.30 Uhr Dettingen anschl. Abendmesse

Samstag, 23. März
16.00 – 17.30 Uhr Oberopfingen

Mittwoch, 27. März
16.00 – 17.30 Uhr Erolzheim im Pfarrhaus

Freitag, 29. März
10.00 Uhr Dettingen

Freitag, 29. März
10.30 – 12.00 Uhr Kirchdorf

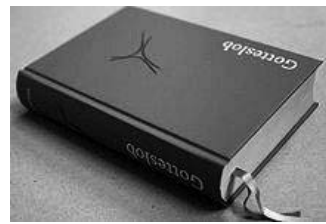
Bußfeiern

Samstag, 09. März
17.30 Uhr Oberopfingen anschl. Vorabendmesse
Dienstag, 12. März
18.00 Uhr Sinnigen anschl. Abendmesse

Mittwoch, 13. März
14.00 Uhr Dettingen für Senioren
Mittwoch, 13. März
18.00 Uhr Erolzheim anschl. Abendmesse
Mittwoch, 13. März
18.00 Uhr Kirchberg anschl. Abendmesse
Donnerstag, 14. März
18.00 Uhr Dettingen anschl. Abendmesse
Samstag, 16. März
17.30 Uhr Kirchdorf anschl. Vorabendmesse

Beichtgespräche nach Vereinbarung

Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Termin
bei Herrn Pfarrer Caxilé Tel. 07354-8247
bei Herrn Pfarrer Roj Tel. 07354-459



Zuschuss für den Kauf eines Gotteslobes der Erstkommunionkinder

Auch 2024 möchte Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobs für die Erstkommunionkinder mit 10,- € unterstützen. Kommen

Sie dafür mit ihrem neuen Gotteslob in das Pfarrbüro - Sie erhalten zur Erinnerung einen roten Aufkleber auf die Innenseite des Gotteslobes und der Zuschuss von 10,- € wird Ihnen ausbezahlt.

Die Auferstehung Jesu - eine historische Tatsache?

In wenigen Wochen feiern wir Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Doch handelt es sich dabei nur um einen Mythos oder doch ein historisch belegbares Geschehen? Dieser Frage geht Kaplan Thomas de Beyer am **Sonntag, 17. März um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus in Erolzheim** auf den Grund.

Thomas de Beyer ist seit 2010 katholischer Priester. Nach seiner früheren Mitarbeit in der Altenpflege studierte er Theologie in Frankfurt am Main, Sankt Georgen, war in mehreren Pfarreien als Kaplan tätig und ist derzeit Hausgeistlicher bei den Immaculata-Schwestern in Dietenheim. Darüber hinaus ist er als Buchautor und Komponist tätig.

Es lädt herzlich ein der Männer-Bibelkreis der Seelsorgeeinheit Illertal.

Einladung zur Prayernight 09. März 2024

Die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayernight-Team lädt alle, ob groß und klein, jung und alt zur nächsten **Prayernight am Samstag 09. März 2024 um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Simon und Judas nach Uttenweiler** ein.

Im Gottesdienst wird Domkapitular Msgr. Andreas Rieg aus Rottenburg zum Thema: „Von der Not und dem Segen des Gebets“ einen Input halten, musikalisch wird dieser mit der „Rise Up“ Band aus Witzighausen mitgestaltet.

Anschließend an den Gottesdienst ist Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit, ab 21:30 Uhr dann Einzelsegnung.

Im Pfarrsaal gibt es ab 20:30 Uhr Zeit zur Begegnung. Uns vom Prayernight-Team ist es ein großes Anliegen, durch den Gottesdienst mit Lobpreis und der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, in einer besonderen Atmosphäre zur



Ruhe zu kommen, dem Alltag zu entfliehen, Kraft zu schöpfen und ungezwungen mit Gott in Berührung zu kommen. Wir vom Team wünschen Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit und freuen uns auf Ihr Kommen.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos -
Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an
der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch,

Telefon: 07354 – 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a. d. Rot,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Hinweis

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden. Tel.: 07354/ 444

Wochenspruch

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ | Joh 12,24

Gottesdienste

Sonntag, 10.03.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfrin Ebisch

Sonntag, 17.03.2024

10:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Schwarz

Veranstaltungen

Montag, 11.03.2024

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 13.03.2024

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 14.03.2024

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10 J) im Bauwagen Rot an der Rot

Kloster Bonlanden

Kloster Bonlanden - Konzert

Musik ist ein Fenster zum Himmel

Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert in der Klosterkirche, am Sonntag, 10.03.2024, um 14.30 Uhr.

Mit „Musik ist ein Fenster zum Himmel“ hören wir den Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. unter der Leitung von Julia Bixenmann und den Chor Cantemus unter der Leitung von Schw. Mirjam Limbach, Kloster Bonlanden.

Eine bunte Mischung aus Adagio, Adiemus und Game of Thrones ... sowie Stücke vom Weltgebetstag werden erklingen.

Wir danken allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die ideale Bereitschaft, dass die Spenden der Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher das Projekt Sonnenstrahlen

unterstützen, aus dem immer wieder unsere ordenseigenen Schulen in Südamerika eine Spende erhalten. - Herzlichen Dank dafür!

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Büchereinachrichten

Neue Bücher in der Bücherei aus der Rubrik „Fantasy“

Keeper of the lost cities

Shannon Messenger, *ars edition*, 2021

Ein episches Abenteuer beginnt. Die 12-jährige Sophie scheint nicht in ihr eigenes Leben zu passen. Sie ist hochintelligent und hat mehrere Klassen übersprungen. Und sie hütet ein großes Geheimnis: Sophie kann die Gedanken ihrer Mitmenschen lesen. Ihr ganzes Leben lang fühlte sie sich als Außenseiterin. Bis sie Fitz trifft, einen geheimnisvollen Jungen. Er teilt ihr das Unglaubliche mit: Sie ist mit ihren Fähigkeiten nicht allein. Und sie gehört dem Volk der Elfen an. Für Sophie beginnt ein neues Leben. Ab sofort besucht sie im Elfenreich eine Zauberschule. Doch ihre Vergangenheit holt Sophie immer wieder ein: Wer ist sie wirklich? Warum wurde sie in der Menschenwelt versteckt - und vor wem? Die Antworten auf diese Fragen könnten über Leben und Tod entscheiden.

Das Herz der Zeit

Monika Peetz, *Wunderlich*, 2019

Lena und Dante haben sich verloren. Jeder von ihnen lebt wieder in seiner eigenen Welt. Nur vergessen können sie sich nicht. Bobbie versucht, Lena zu helfen und stürzt sich unfreiwillig in die Vergangenheit. Ganz auf sich alleine gestellt, lernt sie neue Seiten an sich kennen...

Woodwalkers & Friends

Katja Brandis, *arena*, 2022

Ein Leben als verhätschelte Hauskatze führen? Für den jungen Woodwalker Dorian ist das zu langweilig. Kurzerhand sagt er seiner Mutter und den beiden Geschwistern Lebewohl und bricht auf, um die Welt der Menschen zu erkunden.



Dabei bekommt er es mit kratzbürstigen Artgenossen zu tun, muss akzeptieren, dass man während des Schulunterrichts kein Nickerchen machen darf, und lernt das beste Katzenfutter der Welt kennen - Kaviar! Das Leben in Freiheit ist anstrengender als gedacht, aber zum Glück helfen ihm seine Gestaltwandlerfähigkeiten immer wieder aus der Patsche.

Als Dorian von einer geheimen Wandlerschule in den Rocky Mountains erfährt, steht für ihn fest: Dort muss er hin. Gemeinsam mit seinen neuen Freunden, Rothörnchen-Wandlerin Holly und Wolfsjunge Bo, begibt er sich auf die Reise quer durch Nordamerika. Doch hier fängt das Abenteuer erst so richtig an!



Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr

Hauptversammlung 2024 Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim am

Samstag, den 16.03.2024

um 19:30 Uhr

im Gerätehaus.

Der Versammlung liegt folgende Tagesordnung zu Grunde:

1. Eröffnung durch den Kommandanten
2. Totengedenken
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung
6. Berichte der Abteilungen
 - a. Erolzheim
 - b. Edelbeuren
 - c. Ehrenabteilung
 - d. Jugendfeuerwehr

7. Grußworte

8. Beförderungen

9. Anträge und Sonstiges

Es sind hierzu die Mitglieder der Einsatzabteilungen Erolzheim und Edelbeuren, der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr eingeladen.

Um vollzähliges Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Der Kommandant



musikverein erolzheim e.v.

Der Spielmannszug Erolzheim sucht DICH!!!

Einladung zum Kennenlernen

Wann: am 08.03.2024 um 19:00 Uhr

Wo: Gasthaus Grüner Baum in Edelbeuren

Für: alle Musikbegeisterte ab 12 Jahren

Programm:

Begrüßung

Vorstellung des Vereins und der Instrumente
Gemeinsames Essen und gemütlicher Ausklang



Hier findest du vorab einige Infos
zu unserem Verein!

Bei Fragen melde dich gerne bei Florian Klang:

01772384194

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Vorspielnachmittag 2024

Am Sonntag, dem 25. Februar, veranstaltete der Musikverein Erolzheim seinen Vorspielnachmittag in der Mehrzweckhalle. Vor stolzen Eltern und anderen Zuschauern präsentierte der Verein seinen talentierten Nachwuchs. Nach ein paar einleitenden Worten von Vorstand Michael Ehrentreich und Jugendleiter Thomas Pfau, welcher den ganzen Nachmittag durchs Programm führte, begannen die jüngsten Mitglieder des Vereins die musikalische Darbietung. Die „Musikalische Früherziehung“, geleitet von Andrea Ruf und Sabine Haug, zeigte eindrucksvoll, dass Musik keine Altersgrenzen kennt und sowohl Jung als auch Alt Freude bereitet. Im Anschluss nahmen uns die Kinder der Blockflötengruppe, unter der Leitung von Anna Zeiler, mit auf eine musikalische Reise mit dem Zug. Das Vororchester Dettingen/Erolzheim/Kirchberg, geleitet von Christine Vill und Lisa Mahle, gaben den Zuhörern einen ersten Einblick in die Wertungsspielliteratur für den kommenden Kreisjugendmusiktag am 9./10. März in Dettingen.



Danach begannen die Saxophonschüler*innen Madlen Wiedemann, Andrea Haug, Laura und Sarah Schlindwein, Magdalena Schmid und Vivan, von Frau Hampf mit den solistischen Darbietungen. Weiter ging es mit den Klarinetistinnen Hannah Hörmann, Ina Schmierer und Cecilia Reichert, die ebenfalls von Frau Hampf unterrichtet werden. Jannis Stiefenhofer, Luca Guter und Niklas Kammerlander stellten danach ihr Können an der Trompete unter Beweis. Unterrichtet werden sie von Frau Rau. Im Anschluss präsentierten Mira Sax, Madita Steinhauser, Irem Akca, Sanja Beer, Jan Kurrle, Larissa Denk und Sarah Schlindwein ihre einstudierten Stücke, auf der Querflöte. Dies teilweise auch im Duett mit ihrem Lehrer Herr Altenhöfer. Den Abschluss der Blasinstrumente machten Lukas Hörmann an der Po-



saune und Ben Dral an der Tuba. Beide werden von Oliver Doneck, dem Dirigenten der Musikkapelle Erolzheim, unterrichtet. Zum Schluss sorgte Gabriel Wiget, der Schüler von Herrn Wahl, an seinem Schlagzeug nochmals für ordentlich Stimmung. Auch der Schlagzeuger Luca Beer, welcher bei Herrn Ehrhart die Ausbildung im Spielmannszug absolviert, durfte sein Können am Schlagzeug darbieten.

Über den zahlreichen Applaus haben sich die Kinder sehr gefreut und die Aufregung war schnell vergessen. Der große Zuspruch unserer Besucher an diesem Nachmittag und das hohe Leistungsniveau unserer jungen Musikerinnen und Musiker unterstreichen erneut die hervorragende Qualität unserer Ausbildung und die vielfältigen Möglichkeiten, die das wunderbare Hobby Musik bietet.

Der Musikverein Erolzheim möchte sich von Herzen bei allen Helfern, Zuhörern und insbesondere den Vorspielenden für den erfolgreichen Verlauf dieses Vorspielnachmittags bedanken.

Generalversammlung des Musikverein Erolzheim e.V.

Am Freitag, den 1. März 2024, fanden die Generalversammlungen des Musikverein Erolzheim und dessen Fördervereins im Gasthaus Hirsch in Edelbeuren statt.

Förderverein des Musikverein Erolzheim e.V.

Eröffnet wurde die Versammlung durch den Vorsitzenden Emanuel Haug mit einem Zitat der amerikanischen Schriftstellerin Helen Keller: „*Alleine können wir so wenig tun, gemeinsam können wir so viel erreichen*“. Er betonte den großen Anklang, den die Veranstaltungen des Fördervereins im vergangenen Jahr hatten und bedankte sich bei allen Helfern.

Schriftführerin Lisa Steck hob in ihrem Jahresbericht den veranstalteten Dance Day mit über 200 Tänzer/innen und die Bergmesse auf der Juget-Alpe in Missen hervor.

Nach dem Kassenbericht durch Eva Abler wurden alle aktuellen Mitglieder des Vorstands entlastet und wiedergewählt.

Musikverein Erolzheim e.V.

Der erste Vorsitzende Michael Ehrentreich eröffnete die Versammlung und gedachte anschließend den kürzlich verstorbenen Mitgliedern. Der Verein zählt aktuell 133 passive und 217 aktive Mitglieder, wovon 92 Personen unter 18 Jahre alt sind. Daraus ergibt sich ein Altersdurchschnitt von 24 Jahren. Kornelia Guter benannte in ihrem Kassenbericht das Heimatfest als wichtigste Einnahmequelle des Musikvereins.

Im Schriftführerbericht hob Kerstin Veit anschließend folgende Besonderheiten des vergangenen Jahres hervor:

- Cheerleader: Auftritte aller Altersgruppen bei den deutschen Faustballmeisterschaften in Erolzheim
- Jugendkapelle: Prädikät „Sehr gut“ beim Wertungsspiel des Kreisjugendmusiktags in Dürmentingen
- Spielmannszug: Eindrucksvolles Platzkonzert beim Fischertag in Memmingen
- Musikkapelle: 2x Bestnoten bei den Wertungsspielen des BMF Oberopfingen und des KMF Mietingen

Im Bericht der Abteilungsleiter erklärte Simon Harder, dass das neue Jugendarbeitskonzept erste Erfolge zeige. Durch die Jugendinfotage und dem Kindermitmachkonzert am Vatertagsfest konnten 9 neue Musiker für den Verein begeistert werden. Außerdem durften alle Kinder und Jugendlichen des Musikvereins am Heimatfest einen Nachmittag lang kostenlos mit den aufgebauten Fahrgeschäften fahren: Als Dankeschön für die Treue und die Mitwirkung der Kinder und ihrer Eltern am Vereinsleben.

Philip Högerle betonte ebenfalls den wichtigen Fokus auf die Jugendarbeit und das durch den Vereinsausflug zum Jungwinzerfest nach Tritenheim erstarkte Gemeinschaftsgefühl im Gesamtverein. Zum Schluss blickte er auf die vergangenen 8 prägenden Jahre als Abteilungsleiter des Spielmannszugs zurück und erhielt im Laufe der Versammlung von allen Seiten Wertschätzung und Dank für sein besonnenes und unermüdliches Engagement für den Verein. Die Dirigentinnen des Spielmannszugs, Sandra Landthaler und Anita Deckert, fassten anschließend kurzweilig das zurückliegende Jahr zusammen, welches viele Neuheiten beinhaltete: Ihre neuen Uniformen mit Rock, das Platzkonzert beim Fischertag in Memmingen und der Auftritt zur Kommunion in der Erolzheimer Kirche.

Oliver Doneck, dem Dirigenten der Musikkapelle, blieben vor allem die mitreißenden Stimmungsauftritte des vergangenen Jahres in bester Erinnerung. Deshalb liege ein Schwerpunkt im Jahr 2024 auch auf Auftritten zur Abendunterhaltung. Die aktuelle Notenmappe soll mit neuen, anspruchsvolleren Stücken aufgewertet werden, um das musikalische Potential der Kapelle weiter zu fördern.

Im Bericht des ersten Vorsitzenden dankte Michael Ehrentreich dem neuen „Arbeitskreis Jugendarbeit“ für ihren Einsatz. Um Jugendlichen den Start in die Musik zu erleichtern, werde stetig an Zuschüssen für Neuinstrumente gearbeitet. Außerdem können sich ehemalige Musiker, die noch Instrumente zu Hause haben welche sie nicht mehr benötigen, gerne beim Musikverein melden.

Michael Ehrentreich übernahm folgend die Ehrungen:

Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden geehrt:

Baur Leana, Beer Aleksandar, Hörmann Hannah, Kramer Kai, Manz Jessica, Schlindwein Laura Marie, Schlindwein Sarah Sophie, Seidel Carina, Wohnhaas Paul

Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden geehrt:

Harder Thomas, Maier Jürgen, Schreiner Manuela, Steinhäuser Felix

Bürgermeister Jochen Ackermann führte im Anschluss die Wahlen durch. Als neuer Abteilungsleiter des Spielmannszugs wurde Andreas Högerle gewählt. Lorenz Beck und Philip Högerle übernehmen den Beisitz in der Vorstandschaft von Moritz Soherr und André Christ, die das Amt beide jeweils 8 Jahre lang engagiert ausübten. Die restliche Vorstandschaft wurde entlastet und wiedergewählt.

Herr Ackermann lobte schließlich die gute Stimmung und Kameradschaft und befürwortete die junge Vorstandschaft des Vereins.



Jubilarer - 10 Jahre aktive Mitgliedschaft (nicht im Bild: Hörmann Hannah, Manz Jessica)



Jubilare - 20 Jahre aktive Mitgliedschaft (nicht im Bild: Maier Jürgen)



Philip Högerle wurde für seine achtjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter gewürdigt.



Jahreshauptversammlung des „Verein der Gartenfreunde Erolzheim e.V.“



Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 08.03.2024, 19:30 Uhr**, im **kath. Gemeindehaus Erolzheim** statt.

Geräteverleih

Wir verleihen vereinseigene Geräte an Mitglieder und Nichtmitglieder.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Gerätewarten.

Gerätewart Karl Högerle (Tel. 1469):

- >> Häcksler mit Benzinmotor, 9 PS
- >> Häcksler mit Benzinmotor 16 PS
- >> Heckenscheren, Schnittbreite 500 mm oder 650 mm

Gerätewart Josef Brugger (Tel. 1415)

- >> Rasenvertikutierer
- >> Motorhacke für die Bodenlockerung
- >> Streuwagen für Rasensamen und Dünger
- >> Handwalze

>> Kompostdämpfer, bereit den Kompost von Bakterien und Keimen

Gärtnerinnen- und Gärtnertreff

Sa., 09.03.2024 - unser Vereinshaus ist geschlossen!



SGi Erolzheim

SGi Erolzheim Rundenwettkampf Kreisliga

Am 01.03.2024 fand der Rundenwettkampf Luftgewehr Auflage statt.

SGi Erolzheim – SV Illerbach = 937,6 Ringe : 912,9 Ringe. Luftgewehr Mannschaft.

Kößler Berta	313,9 Ringe
Reuter Benedikta	313,4 Ringe
Heppler W8lfgang	310,3 Ringe
Schwartz Thomas	309,9 Ringe
Sax Franz	306,0 Ringe
Sezer Yunus	298,7 Ringe

Wir wünschen unseren Schützen weiterhin viel Erfolg und „Gut Schuss“.

SGi Erolzheim Rundenwettkampf Kreisliga

Am 03.03.2024 fand der Rundenwettkampf in der Kreisliga A der Luftpistole Auflage statt.

Neutral E – SGi Erolzheim 1 = Ringe : 907,8 Ringe.

Luftpistole 1. Mannschaft.

Heppler Wolfgang	308,3 Ringe
Sax Franz	301,1 Ringe
Merk Robert	298,4 Ringe
Sax Erwin	297,8 Ringe
Konrad Werner	290,4 Ringe

Bemerkung zur Heim-Mannschaft: Team ist nicht angetreten



Gottes Wort für diese Woche.

Der Brief an die Hebräer, Teil 1

„Der Sohn (Jesus) spiegelt die Herrlichkeit Gottes wider, und alles an Ihm ist ein Ausdruck des Wesens Gottes“, (aus dem Hebräer-Brief, Kap. 1, Vers 3).

Der Schreiber des Briefes an die Hebräer ist nicht sicher bestimmt. Dafür kommen mehrere Personen in Betracht. Sicher ist, dass der Verfasser absolut von Christus überzeugt war. Er stellt die Opferbräuche des Alten Testaments (AT) dem einmaligen und ewig geltendem Opfertod von Jesus im Neuen Testament (NT) gegenüber. **Er bezeugt die Überlegenheit von Jesus über alles und jeden. Das Werk von Christus leistet und wiegt mehr als alle Religionen und kann nie übertroffen werden. Die Botschaft dieses neutestamentlichen Briefes lautet: Jesus ist besser, das Werk des Christus ist überlegen, Christus ist über alles erhaben und für die Erlösung vollständig ausreichend.**

Auch offenbart dieser Brief die wahre Identität von Jesus als Gott. Jesus ist die höchste Autorität. Er ist größer als jede Religion oder irgendein Engel. **Er ist die vollständige**



Offenbarung Gottes! Er sagt von Sich: "Wenn ihr mich seht, dann seht ihr Gott!" Der Brief zeigt auch auf, dass Jesus als der Sohn Gottes die Schöpfung übertrifft und dass Sein Werk am Kreuz **die Sünden der Menschheit ein für allemal tilgt**. Der Autor stellt ganz klar fest: **Jesus ist der einzige Weg zur (Er-)Rettung und kein anderer Name steht über Ihm. Er allein ist anbetungswürdig. Spätestens beim Jüngsten Gericht wird das einmal jedem Menschen klar-werden!**

Christus ist die einzige Sicherheit einer unsicheren und sich dauernd in eine verschlechternden Zukunft bewegenden Welt. Was immer auch geschehen mag: Christus bleibt in Ewigkeit unverändert! Wenn wir Ihm vertrauen, sind wir absolut geborgen. Wir stehen dann auf dem solidesten Fundament des ganzen Universums- Jesus Christus. Der Brief an die Hebräer verbindet die erlösende Kraft Gottes mit Seiner Schöpferkraft. Es ist dieselbe Macht, die das Universum erschuf und es aufrechterhält. Forscher glauben heute, dass sie herausfinden können, was die Welt zusammenhält. Größenwahn! Es ist die alleinige Kraft des Wortes Gottes die das erschuf und bis heute erhält.

Daher dürfen wir absolut sicher sein, dass diese Kraft auch uns vergeben kann. Keine Sünde ist für den Herrscher des Universums zu groß, um mit ihr nicht fertig zu werden. Er wird uns vergeben, wenn wir durch Seinen Sohn zu Ihm kommen, wenn wir das Opfer Jesu für uns annehmen und glauben. Das Opfer Christi ist und bleibt endgültig für alle Zeiten.

In den nächsten Ausgaben Ihres Amtsblattes werden wir uns ausführlich mit dem überlegenen Sieger, der über allem steht und zur Rechten Gottes sitzt, auseinander setzen.

Wollen Sie auch zu diesem Sieger gehören?

Lesen Sie bitte den Hebräer-Brief.

Bleiben Sie gesund!

Am Sonntag, dem 10.3.2024 findet bei uns wieder ein ONLINE-Gottesdienst statt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Beginn 10.00 Uhr.

Unter www.cg-erolzheim.de finden Sie den Link dazu und weitere Infos über uns.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.



Schwäbischer Albverein OG Erolzheim

Betriebsbesichtigung der Fa. Lederwaren Göppel in Illerbachen mit dem Schwäbischen Albverein

Am Freitag, den 15. März 2024 laden wir

zur Betriebsbesichtigung bei der Fa. Lederwaren Göppel in Illerbachen ein!

Abfahrt mit Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr in Erolzheim.

Nach der Betriebsbesichtigung ist eine Einkehr geplant. Ein detaillierter Ablauf wird in der kommenden Woche bzw. auf Whats App und auf der Internetseite des Schwäbischen Albvereins bekannt gegeben!

Info und Anmeldung bei Bruno Bek 07354 - 934286

Eine Mitgliedschaft im SAV ist nicht erforderlich – kann auf Wunsch jedoch gerne organisiert werden!



Weitere Info auf www.erolzheim.albverein.eu und in unserem neuen WhatsApp-Kanal „Schwäbischer Albverein Erolzheim“. Einfach QR-Code abfotografieren und den WhatsApp-Kanal abonnieren.



Deutscher Alpenverein Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am **Donnerstag, 07.03.24 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag, 09. oder Sonntag, 10. März 2024

Langläufer, Schneeschuhwanderer, Wanderer und Skitourengeher

An der Tourenbesprechung wird besprochen ob am Wochenende eine Tour stattfindet und was gemacht wird.

Wir freuen uns auf euch.

Vielen Dank

1.Vorsitzender Tobias Brixle

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Hoffnung unterm Regenbogen – Lesung und Interview

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Mittwoch, 13. März ab 14 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen, gepflegt haben oder die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen.

Der im Jahresprogramm angekündigte Vortrag zum Thema Pflegeversicherung wird auf April verschoben.

Am 13. März kommt nun die Memminger Autorin Heike Kahnert, die in ihrer Autobiografie „Hoffnung unterm Regenbogen“ die schwere Erkrankung ihrer großen Liebe Thomas bis hin zum endgültigen Abschied und ihre eigene, plötzliche Sehbehinderung verarbeitet. Obwohl ihr Glaube und ihr Vertrauen in Gott so massiv auf den Prüfstand gestellt wurden, verliert sie ihre Lebensfreude nicht, sondern macht Mut, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen. Begleitet wird Heike Kahnert von der Trauerbegleiterin Susanne Nestel, die Passagen aus dem Buch vorliest, im Interview-Stil die Lebensstationen der Autorin beleuchtet und musikalisch umrahmt.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de



Erolzheimer Sportvereinsnachrichten



SV Erolzheim 1922 e.V.

Abteilung Faustball

Mit starker Leistung zum Vizemeistertitel

Am 24. Februar fand in der Erolzheimer Sporthalle der letzte Spieltag der männlichen Jugend U16 statt. Nach Platz 4 bei der bayrischen Meisterschaft im Januar war es für unsere Jungs nun das klare Ziel, die Hallenspiellrunde auf dem Siegereck zu beenden. Hierfür galt es, gegen die beiden angereisten Mannschaften aus Amendingen möglichst viele Punkte zu holen.





Im ersten Spiel gegen Amendingen 2 kam die Mannschaft nach anfänglicher Nervosität und einigen unnötigen Eigenfehlern immer besser zum Zug und konnte sich tolle Punktgewinne und am Ende auch den verdienten Sieg erarbeiten. Im zweiten Spiel gegen den SV Amendingen 1 trat die Mannschaft dann sicher und souverän auf und holte sich auch diesen Sieg, genauso wie im daran anschließenden Rückspiel. Im letzten Match des Tages, dem Rückspiel gegen den SV Amendingen 2, kam der Gegner wesentlich besser ins Spiel, so dass es hier am Ende nur für ein 1:1 Unentschieden reichte.

Mit dieser insgesamt starken und überzeugenden Mannschaftsleistung wurde es am Ende der verdiente zweite Platz auf dem Siegereppchen. Damit belohnen sich unsere Jungs für eine tolle Hallenrunde und machen Lust auf mehr.

Es spielten: Benjamin Misch, Emilijan Schwarzkopf, Finn Junger, Fynn Albrecht, Lukas Birkle und Marco Wirth.



So sehen Vizemeister aus ;)

Bezirksliga Schwaben/Oberbayern

Mannschaft	Sp.	Sätze	Punkte
1. SG MTV Rosenheim/ TSV Feichten	8	16:0	16:0
2. SV Erolzheim	8	10:6	10:6
3. TV Augsburg	8	7:9	7:9
4. SV Amendingen 2	8	5:11	5:11
5. SV Amendingen	8	2:14	2:14

Gold- und Bronzemedaille in der Altersklasse U8

Beim U8 Spieltag am vergangenen Wochenende trumpten unsere jüngsten Faustballer nochmal groß auf und sicherten sich die Gold- und Bronzemedaille sowie einen hervorragenden 4. Platz. Somit gewinnt der SV Erolzheim nach der U10 auch in der Nachwuchsklasse der U8 den Meistertitel in der Bezirksliga Schwaben/Oberbayern und krönt eine außergewöhnlich erfolgreiche Hallensaison. Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder – ihr habt das Spitze gemacht.

In der Hallenrunde spielten in

Mannschaft 1: Oskar Prestel, Aaron Schosser, Lion Sax und Lukas Kuplwieser

Mannschaft 2: Mats Eggers, Gabriel Tröger, Oskar Wendt und Lio Wirth

Mannschaft 3: Joshua Hornig, Leon Küchle, Bastian Pendelin und Jakob Zeiler

Bezirksliga Schwaben U8

Mannschaft	Sp.	Bälle	Sätze	Punkte
1. SV Erolzheim	12	363:192	23:1	23:1
2. SV Amendingen	12	337:242	18:6	18:6
3. SV Erolzheim 3	12	288:283	15:9	15:9
4. SV Erolzheim 2	12	256:288	10:14	10:14
5. SV Amendingen 2	12	260:324	8.5:15.5	8:16
6. SV Tannheim	12	254:306	7.5:16.5	8:16
7. SV Amendingen 3	12	223:346	2:22	2:22



U12 er beenden Hallensaison 23/24 im Mittelfeld

Letzten Samstag bestritten unsere U12er ihren letzten Spieltag in Neugablonz.

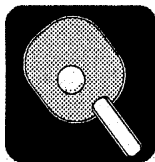
Leider gab es an diesem letzten Spieltag nicht viel zu holen außer das Mannschaft 1 gegen die eigene 2.te einen Sieg holte und sonst alle Spiele leider verloren wurden auf Erolzheimer Seite. Aber durch den sonstigen Verlauf der Saison konnte sich die erste Mannschaft noch zumindest den 4 Platz erreichen und die zweite Mannschaft landete knapp auf einen guten 5 Platz. Es ist durchaus ein positiver Trend zu erkennen was auf die kommende Feldsaison hoffen lässt!

Spielrunde U12

Mannschaft	Sp.	Sätze	Punkte
1. MTV Rosenheim	14	27:1	27:1
2. SV Amendingen 1	14	25:3	25:3
3. TV Augsburg	14	20:8	20:8
4. SV Erolzheim 1	14	15:13	15:13
5. SV Erolzheim 2	14	10:18	10:18
6. SV Tannheim	13	9:17	9:17
7. TV Neugablonz	13	4:22	4:22
8. SV Amendingen 2	14	0:28	0:28



Mannschaft 1: Luka Beer, Felix Hiller, Helena Jansen, Moritz Prestel, Maurice Wiest Mannschaft 2: Angelina Ehrlicher, Jonas Kuplwieser, Julian Marquardt, Fynn Münsch, Alexandra Obermaier, Mira Sax



Abteilung Tischtennis

Rückblick

SVE Herren I – TV Kempten 1856 I 6:4

Nicht aufzuhalten sind derzeit die Herren I in der Bezirksliga Schwaben. Durch den Erfolg über den TV Kempten gelang es die Rückrundenbilanz auf 11:3 Zähler auszubauen. Matchwinner und gefeierter Held war gegen die Allgäuer Erolzheim Nummer zwei Jörg Brachwitz. Ihm gelang, was im bisherigen Saisonverlauf noch niemand geschafft hatte – Kemp- tens Nummer eins und besten Spieler der Liga zu schlagen. Da er auch in seinem zweiten Einzel siegreich blieb und gemeinsam mit Thomas Schafroth das Doppel gewann, legte J. Brachwitz den Grundstein des Erolzheimer Heimerfolgs. Für die weiteren Zähler sorgte das Duo Michael Lösch und Adrian Krieger, die sowohl im gemeinsamen Doppel als auch jeweils einmal in ihren Einzelpartien einen Sieg davontragen konnten. Durch diesen doppelten Punktge- winn festigten die Gastgeber ihren dritten Tabellenrang und verabschiedeten sich endgültig aus dem Abstiegskampf.

FC Memmingen II – SVE Herren II 3:7

Ein enorm wichtiger Auswärtssieg gelang den Herren II bei ihrem Auftritt beim FC Memmingen II. Die Maustädter waren als klarer Favorit in die Partiegegangen, hatten sie doch die Gäste in der Vorrunde besiegt und lagen in der Tabelle vor dem SVE. Doch die Erolzheimer zeigten dem FCM vom ersten Match an, dass sie den Spieß diesmal umdrehen wollten und gingen durch Erfolge von L. Krieger/R. Krieger und M. Kuplwieser/T. Noeske in den Eingangsdoppeln so- wie Markus Kuplwieser, Luca Krieger und Raphael Krieger bei einer Niederlage von Tobias Noeske in den anschlie- ßenden Einzeln schnell mit 5:1 in Führung. Zwar konnten die Gastgeber im Anschluss auf 5:3 verkürzen, doch Luca Krieger und Raphael Krieger machten den Sack dann zu und krönten ihre ausgezeichnete Leistung.

TSV Kellmünz I – SVE Herren III 9:1

Nichts zu erben gab es für die Herren III beim Lokalderby in Kellmünz. Lediglich Detlef Strotmann gelang es seinen Gegenüber einmal zu besiegen, alle anderen Erolzheimer Spieler mussten dagegen Lehrgeld zahlen. Damit stehen die Herren III vorzeitig als Absteiger aus der Bezirksklasse C fest.

Vorschau

Freitag, 08.03.24:

20.15 Uhr TV Memmingen I - SVE Herren III

Abfahrt 19.15 Uhr



Landkreisnachrichten

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum im März

Medizinische Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene im Biberacher Klinikum

Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Bibe- racher Klinikums über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 7. März 2024, referieren Privat- dozent Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt, Chefärzte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirur-

gie, ab 18 Uhr über die Vorteile der minimalinvasiven Chirurgie sowie deren Anwendungsgebiete.

Die Chefärzte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchir- urgie, Dr. Thomas Schmidt und PD Dr. Andreas Schwarz sowie der Leitende Oberarzt Konstantinos Papadakis in- formieren am **Donnerstag, den 7. März, ab 18.00 Uhr** im Biberacher Sana Klinikum über die Vorteile der minimalin- vasiven Chirurgie und deren umfangreiche Einsatzgebiete in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 7. März 2024 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Veranstaltungen finden unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt, wel- che online unter www.sana.de/biberach einsehbar sind. Es gilt im Klinikum derzeit keine allgemeine Maskenpflicht, das Tragen eines Mundschutzes wird jedoch empfohlen. Besucher werden zudem gebeten, sich beim Betreten der Klinik die Hände zu desinfizieren. Der Eintritt zur Veran- staltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden.

Biberacher Sana Klinikum informiert rund um das Thema Adipositas

Übergewicht und seine Folgeerkrankungen

Adipositas-Informationsabend im März

Das Team des Adipositaszentrums um Zentrumsleiter Dr. Thomas Schmidt lädt am **Donnerstag, den 21. März 2024, ab 19 Uhr** alle Interessierten zum nächsten Adi- positas-Informationsabend in das Biberacher Klinikum ein. Dabei werden unter anderem das multimodale The- rapiekonzept sowie die operativen Behandlungsmetho- den vorgestellt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis **Montag, den 18. März 2024**, telefonisch unter 07351 55- 9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de an- melden. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Veranstaltungen finden unter Ein- haltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicher- heitsmaßnahmen statt, welche online unter www.sana.de/biberach einsehbar sind. Es gilt im Klinikum derzeit keine allgemeine Maskenpflicht, das Tragen eines Mundschutzes wird jedoch empfohlen. Besucher werden zudem gebeten, sich beim Betreten der Klinik die Hände zu desinfizieren. Weiterführende Informationen zum Biberacher Adiposita- szentrum sowie den Kooperationspartnern



Landkreis Biberach

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Vortrag mit Speaker Christian Weigand zur Vermüllung der Meere

Mit einem Vortrag macht der Abfallwirtschaftsbetrieb Land- kreis Biberach auf das sogenannte Littering, das achtlose Wegwerfen von Müll in die Umgebung, aufmerksam. Für Freitag, 15. März, lädt er ins Foyer des Museums Bibe- rach zum Vortrag „Helden der Meere – Vom Wissen ins Handeln“ ein.



Die Veranstaltung findet am Freitag, 15. März, im Foyer des Museums Biberach in der Museumstraße 6 statt und beginnt um 19 Uhr. Um Anmeldung per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de wird gebeten. Der Eintritt ist frei. Alle Veranstaltungsdetails zum Vortrag sind auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.biberach.de/abfallwirtschaftsbetrieb einzusehen.

Das Kreisjugendreferat Biberach lädt ein:

Vortrag für Eltern „Muss ich mir um mein Kind Sorgen machen?“

Zu einem Impulsvortrag zum Thema „Muss ich mir um mein Kind Sorgen machen?“ lädt das Kreisjugendreferat ein. Der Vortrag im Rahmen des Projekts „One Billion Rising“ findet am Dienstag, 26. März, von 19 bis 20 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9, statt. Darin erhalten Eltern Impulse für einen selbstbewussten Umgang ihrer Kinder mit Stress- und Konfliktsituationen. Wie vermittele ich meinen Kindern, was in der Welt so vor sich geht? Was genau erzähle ich, damit sie die nötige Vorsicht entwickeln, aber nicht vor allem und jedem Angst haben? Gewaltpräventionstrainer Murat Sandikci setzt beim Vortrag Impulse, die zum Nachdenken anregen sollen. So sollen Eltern bei diesem schwierigen Thema unterstützt werden, damit sie den für ihre Familie passenden Weg finden können. Anmeldungen sind bis Freitag, 15. März per E-Mail an margit.renner@biberach.de möglich.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Infotag der angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft

Studierende der aktuellen Klasse der Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach informieren am Dienstag, 19. März 2024 über die schulische Weiterbildung zum Meister oder zur Meisterin der Hauswirtschaft. Der Infotag findet von 13.30 bis 16.30 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36 in Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zum Austausch mit Studierenden und Lehrkräften. Die aktuell Studierenden stellen an verschiedenen Stationen die Unterrichtsinhalte vor: von allgemeinen Informationen über praktische Unterrichtsfächer, Vorstellung von Facharbeiten und Informationen zu Arbeitsprojekten bis hin zu Eindrücken aus Fachexkursionen.

Mit dem Abschluss sind die beruflichen Perspektiven vielfältig: Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft haben die Ausbildereignung, können als Fach- und Führungskräfte in hauswirtschaftlichen Betrieben eingesetzt werden oder in Dienstleistungs- oder Diversifizierungsbereichen selbstständig tätig werden. Außerdem können die Weiterbildung zum technischen Lehrer beziehungsweise zur technischen Lehrerin oder ein Hochschulstudium angeschlossen werden. Das notwendige Rüstzeug für die berufliche Zukunft vermittelt die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach in zwei Jahren berufsbegleitendem Theorie- und Praxisunterricht. Handlungsorientiert werden folgende Fächer unterrichtet: Betriebliche Kommunikation, Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen und Einkommenskombinationen. Fachexkursionen runden das Unterrichtskonzept ab.

Fragen beantwortet die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de

Mehr Infos unter:

<https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/hauswirtschaft.html>

Informationsveranstaltung am 19. März

Kreisjugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den oder die Minderjährige einen Vormund oder Pfleger.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Das Kreisjugendamt sucht nun wieder Interessierte für dieses Ehrenamt. Dazu gibt es am Dienstag, 19. März 2024, 18 Uhr, einen Informationsabend im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W.025. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Kreisjugendamt bietet jedoch die Möglichkeit, online an der Veranstaltung teilzunehmen. Dazu sollten sich die Interessierten per E-Mail bei Eva Rechsteiner, eva.rechsteiner@biberach.de, oder Peter Werner, peter.werner@biberach.de, anmelden. Sie erhalten die Zugangsdaten dann am Tag vor der Veranstaltung.

Die Aufgaben

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormünder oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise Einrichtungen, Schulen, Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln gemeinsam mit dem Jugendlichen eine berufliche Perspektive und helfen bei persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eva Rechsteiner und Peter Werner vom Kreisjugendamt Biberach betreuen und unterstützen ehrenamtliche Vormünder/Pfleger im Landkreis Biberach. Diese werden zunächst vom Kreisjugendamt geschult. Anschließend wird geprüft, ob sie für die Ausübung des Ehrenamts geeignet sind. Mehrmals pro Jahr finden Austauschtreffen zu unterschiedlichen Themen, die für die Führung der Vormundschaft/Pflegschaft interessant sein könnten, statt.

Fragen, die sich vor dem Informationsabend am 19. März ergeben, beantworten Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon 07351 52-6286.

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt,



kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Sportlerehrung

Land- und Sportkreis zeichnen 152 Sportlerinnen und Sportler aus

152 Sportlerinnen und Sportler aus 19 Vereinen sind bei der Sportlerehrung von Land- und Sportkreis Biberach am vergangenen Freitag in der Gigelberghalle in Biberach geehrt worden. Rund 380 Gäste folgten der Einladung von Landrat Mario Glaser und Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel. Moderator Johannes Riedel führte durch das bunte, abwechslungsreiche und sportliche Programm.

„Es freut uns sehr, dass wir wieder so viele erstklassige Sportlerinnen und Sportler aus dem Landkreis Biberach ehren können. Die Sportlerehrung ermöglicht es uns, den Vereinen, Trainern und den Sportlerinnen und Sportlern für ihr Engagement und ihre Leistung zu danken“, so Landrat Mario Glaser. Und Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel ergänzte, „wir sind stolz darauf, dass wir in unserem Landkreis in sportlicher Hinsicht bestens aufgestellt sind.“ Gleich zwei Ehrengäste berichteten über die Chancen und Herausforderungen im Bereich des Breitensports. Michael Quecke, Vorsitzender des Rad- und Motorsportvereins Bad Schussenried (RMSV) und ehemaliger Europameister im Kunstradfahren, hat im vergangenen Jahr den Vorsitz seines Heimatvereins RMSV Bad Schussenried übernommen. „Mir hat der Sport so viel gegeben, dass ich den aktuellen Fahrerinnen und Fahrern etwas zurückgeben will“, erklärte der 24-jährige Student. Michael Quecke erläuterte, dass man trotz der Erfolge und Titel finanziell eher draufzahlen musste. Er habe viel Unterstützung durch den Verein erfahren. Das Kunstradfahren in Bad Schussenried finanziert sich vor allem durch Einnahmen aus der „Tour de Barock“ und sonstigen Radveranstaltungen.

Ehrengast Thilo Späth-Westerholt, seit 2020 Geschäftsführer der VfB Friedrichshafen Volleyball GmbH, bestätigte ebenfalls, dass Sport Sponsoren brauche. Nur so könne ein Verein eine gute Infrastruktur bereitstellen und erfolgreich sein. Zu rund 80 Prozent finanziere sich der VfB Friedrichshafen über Sponsoring. Neben den Finanzen hob Späth-Westerholt die enorm wichtige Arbeit in den Vereinen hervor. „Ohne Trainer, Eltern und ehrenamtlich Engagierte in den Vereinen geht gar nichts und man schafft auch keine Breite.“ Nur so wird dann auch die Leistungsdichte höher. Er schilderte auch das Problem, dass die Volleyballer nach Schließung der ZF Arena in Friedrichshafen keine Heimspielstätte hatten. „Die Spiele in der Ratiopharm-Arena waren zwar toll, aber auf Dauer nicht finanzierbar“, erklärte Späth-Westerholt. Mit dem ehemaligen Flugzeug-Hangar hat der VfB Friedrichshafen wieder eine Spielstätte im heimischen Friedrichshafen gefunden, muss aber mit einer begrenzten Kapazität von 1000 Zuschauern auskommen. Neben der Ehrung der einzelnen Sportlerinnen und Sportler

wurden auch zahlreiche Sonderpreise vergeben. Den Hilde-Frey-Preis erhielten 20 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis. Mit dem EnBW-Sportjugendpreis werden jährlich herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert. EnBW-Kommunalberater Florian Katein übergab die Preise. Der 1. Platz ging an den FV Altheim (Turnen), den 2. Platz belegte der Tauch-Sport-Club Biberach und der 3. Platz ging an den SV Steinhausen/Rottum.

Der Anerkennungspreis für besonderes Engagement der Kreissparkasse Biberach zeichnet die Ehrenamtlichen im Hintergrund aus, ohne die Vereinsarbeit nicht funktionieren würde. Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach, würdigte dieses besondere Engagement und überreichte die Preise. Ausgezeichnet wurden Uli Kärcher vom Segelclub Laupheim, Ingrid Weiß vom FC Mittelbiberach, Viktor Rot vom TSV Riedlingen, Abteilung Schwimmen, und Matthias Schmid, TSV Warthausen, Abteilung Tischtennis.

Für gute Unterhaltung und einen kurzweiligen Abend sorgte die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik des TSV Laupheim mit ihren Auftritten.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. sucht Ehrenamtliche!

Die Betreuungsgruppe „Silberperlen“ in Dettingen sucht SIE als Verstärkung und Unterstützung!

Die Betreuungsgruppe ist ein Angebot für Menschen, die Geselligkeit suchen, die Unterstützungsbedarf haben oder demenziell erkrankt sind.

In Dettingen freuen sich wöchentlich viele Senioren auf das Angebot am **Montagnachmittag von 13.00 - 16.30 Uhr**. Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die mit Engagement und dem notwendigen Verständnis die Senioren in der Betreuungsgruppe unterstützen.

Die Einsatzzeiten können flexibel gestaltet werden und werden mit der jeweiligen Gruppenleitung abgesprochen. Ihr Einsatz in der Gruppe findet im Team mit einer Fachkraft statt. Für dieses Ehrenamt werden Sie regelmäßig geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Sie haben etwas Zeit und fühlen sich angesprochen? Dann sind Sie bei der Betreuungsgruppe „Silberperlen“ herzlich willkommen.

Gerne vereinbaren Sie einen Termin mit uns, damit wir uns kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie

Ansprechpartnerin: Christel Dickinson-Rogge

Telefon: 07352 – 9230-20 oder

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Ochsenhauser Themenfrühstück

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück am Mittwoch, den 13. März ab 9 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen spricht der Gärtnermeister **Franz Weiß** über die **Förderung der Artenvielfalt**.

Der passionierte Pflanzenkenner Franz Weiß aus Ochsenhausen war bis zu seinem Renteneintritt beim Straßenbauamt Riedlingen beschäftigt. Er hat stets versucht, die Artenvielfalt von Pflanzen und Insekten an Straßenrändern, auf Firmengeländen oder öffentlichen Plätzen zu fördern. Aus seinem Arbeitsleben kann Weiß viele Geschichten er-



zählen und aufgrund seines enormen Wissens über Rebschnitt, Spalier, Obstbäume und Kräuter, über Nutz- und Schadinsekten viele Fragen beantworten und Tipps rund um das Thema Biodiversität geben nach dem Motto „weniger ist mehr“.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. März 2024

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Thema: Künstliche Intelligenz (KI) - Fluch oder doch ein Segen für sehbehinderte und blinde Menschen“ aktuelle Entwicklungen - Nutzen und Chancen der KI; aber auch Risiken.

Was sollte im Umgang und der Nutzung der KI beachtet werden.

Referent: Herr Arne Jöns

Bitte notieren Sie sich bereits heute den nächsten Termin unserer Vortragsreihe am

10. April 2024

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

[https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPX](https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1)

WOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,85858293801# Deutschland

+496950502596,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.: Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Wann: 15.03.2024, um 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1

Eintritt 10,00 Euro

Anmeldungen erwünscht unter 0160 766 38 65 oder 07352/9479161

Frühjahrsputz für den Körper

Besonders nach den vielen Feiertagen fühlen wir uns in unserem Körper nicht mehr wohl. Sodbrennen, Reflux, Völlegefühl, Magen-Darmprobleme etc. sind die häufigen Folgen. Kommt dann noch Stress dazu, sind viele Erkrankungen, die man als Zivilisationserkrankungen zusammenfassen kann, die Folge.

Hildegard von Bingen hat uns gerade für diese Jahreszeit sehr effektive Möglichkeiten aufgezeigt, unseren Organismus zu reinigen, Erkrankungen vorzubeugen, um wieder zu Lebensqualität und Gesundheit zu gelangen.

Bei Fragen oder auch bei einer Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an: Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Rainer Schick

Diplom-Volkswirt

Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenewebly.com>

SVK Kirchdorf

Friday for fitness

am **Freitag, den 15.03.2024 ab 16:00 Uhr.**

Wir starten um 16:00 Uhr mit einem gemeinsamen Warmup. Danach kannst Du aus 16 Kursen für 4 Stunden dein persönliches Fitnessprogramm wählen. Von Deepwork, Jumping, Full-Body-Workout mit TRX über Ganzkörpergymnastik, Haltungsaufbau und Lauf-ABC bis hin zu Zumba, Dancefit und Yoga ist für jeden was dabei. Auch Kinder kommen bei HipHop, Teen-Jumping und Thai-Kickboxen nicht zu kurz. Zum Abschluss bieten wir Dir noch einen interessanten Vortrag zum Thema „Abnehmen durch Hypnose“

Weitere Infos zu den Kursen und zur Anmeldung findest Du auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Dich!!

www.sportverein-kirchdorf.de

Vortrag: Abnehmen durch Hypnose -

Was ist Hypnose und wie diese Dich unterstützen kann dein Wunschgewicht zu erreichen und es dann aber auch zu halten?

„Hypnose hilft, wenn alles andere versagt“ (James Braid, schottischer Arzt)

Seit Jahrzehnten gilt die Hypnose als wissenschaftlich anerkanntes Therapieverfahren in Deutschland, die in vielen Bereichen der Medizin, der Psychotherapie und aber auch im Coaching eingesetzt wird.

Mein Name ist Oliver Hofmann und ich arbeite in meiner Praxis in Krumbach im Ärztehaus seit über 13 Jahren als Hypnosecoach und Trainer.

In diesem interaktiven Vortrag erfährst du, wie Hypnose wirklich funktioniert, was den Unterschied zu anderen Verfahren ausmacht und was diese leisten kann. Anhand von Fallbeispielen kannst du die Anwendungsgebiete kennenlernen. Häufige Irrtümer und Mythen werden aufgeklärt und du hast die Gelegenheit Fragen zu stellen. Speziell wird in diesem Vortrag auch darauf eingegangen, wie die Hypnose bei der Gewichtsreduktion helfen kann und warum das so super funktioniert! Wir freuen dich auf meinem Vortrag an dem Abend begrüßen zu können!

Oliver Hofmann, Hypnosecoach und Trainer

www.hypnosepraxis-krumbach.de



Digital und smart? Nicht in meinem Alter

Kennen Sie die Möglichkeiten digitaler Entwicklungen die im Alter eine Unterstützung sein können? Besitzen Sie ein Smartphone, eine Spracherkennung oder vielleicht ein GPS- Gerät, haben aber Probleme es zu bedienen? Haben Sie Berührungsängste mit smarten Geräten? Zweifeln Sie am Nutzen dieser Technologien?

Dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig.

am 18. März 2024 um 14:30 Uhr

im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Strasse 24, in Biberach im 2. Stock

Wir erklären leicht verständlich die Funktion und den Nutzen unterschiedlicher Geräte. Sie können diese live anschauen und anfassen. Dabei geben wir Tipps zum Umgang im Alltag mit Smartphone, Tablet, GPS-Geräten und vielem mehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erhalten sie unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine Email an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Betreuungsverein Biberach e.V.

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt am **Dienstag, 19. März um 19 Uhr** zu einem offenen Gesprächsangebot in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat die Tätigkeit vieler ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer spürbar verändert. Deshalb stellt sich die Frage: „Was bringt denn nun das BTHG für mich und meine/n Betreute/n? Nur mehr Arbeit oder auch mehr Wert?“ Über diese Frage werden wir sprechen und die Veränderungen aus verschiedenen Perspektiven diskutieren. Bitte melden Sie sich bis 14. März 2024 unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Pflege zu Hause - was nun?

Onlinetreffen für pflegende Angehörige

sie sind vielleicht erst ganz neu in der Situation, einen Angehörigen zu pflegen oder auch schon mitten drin. Wir möchten Sie informieren, welche Schritte und Maßnahmen für eine Vorbereitung auf die häusliche Pflege eines Nahestehenden sinnvoll sind, aber auch Hilfestellung und Entlastungen bieten, die ihnen in ihrer Pflegesituation weiterhelfen können. Hierzu bieten wir ein Kompaktseminar per Zoom „Pflege zu Hause – was nun?“ an. Die folgenden zwei Termine und Themen stehen noch aus, wofür Sie sich gerne noch anmelden dürfen:

März 20.3.24, 18 Uhr

„Entlastung für die Seele – Welche Möglichkeiten gibt es?“ Marlies Niemeyer-Pfeiffer von der Psychol. Familien- und Lebensberatung der Caritas Biberach-Saulgau möchte bei ihrem Vortrag die Zuhörenden sensibler werden lassen für die Zeichen und Botschaften der Seele. Sie zeigt die Wichtigkeit sich selbst Pausen und Unterbrechungen zu erlauben. Praktische Übungen der Achtsamkeitspraxis können erlebt und erlernt werden.

April 24.4.24, 18 Uhr

Pflegeversicherung – bewährte Leistungen und Neuigkeiten 2024

Annika Enderle, Pflegeberatung der AOK Ulm-Biberach

Interessierte können sich zu einem der Vorträge unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190 anmelden.

den. Sie bekommen dann zeitnah per E-Mail den Zoom-Link und eine Anleitung für das Treffen zugesendet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:30 Uhr melden.

Weitere Infos zu Ansprechpartner für Pflegende Angehörige und Gesprächskreise von Caritas und Diakonie finden sie unter <https://www.basisversorgung-biberach.de/>

Chor Horizont aus Dettingen lädt ein zu

„Liebe is(s)t... Musik, Comedy & Menü“

Musikalisch, lecker, lustig verspricht der diesjährige Konzertabend am **Samstag, 4. Mai in der Festhalle Dettingen** zu werden. Unter dem Motto: „Liebe is(s)t...“ lädt Sie der Chor Horizont unter der Leitung von Petra Maier gemeinsam mit der Comedygruppe und dem fabelhaften Küchenteam rund um Heri Kirchberger und Erna Harder herzlich ein. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Chormelodien rund um das Thema Liebe sowie passend freche Comedyeinlagen. Gewürzt wird der Abend mit einem leckeren 3-Gänge-Menü. Die Eintrittskarten gibt es zum Preis von 45 € am 11. März 2024 ab 8:30 Uhr bei der VR-Bank Laupheim-Illertal eG in Erolzheim. Im Preis enthalten ist der Begrüßungssekt, das 3-Gänge-Menü und ein tolles Programm.

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungen der

Kath. Erwachsenenbildung

Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Wie Kommunikation in der Familie gelingen kann, erfahren die Teilnehmer in der Elternschule am Mittwoch, 13. März in Baltringen. An diesem Abend geht es sowohl um die Grundlagen wertschätzender Kommunikation als auch um alltagsorientierte Anregungen und Impulse.

Malerei und Schrift eignen sich wunderbar zum Kombinieren. Im gleichnamigen Kurs am Mittwoch, 13. März in Andelfingen geht es zunächst mit Acrylfarben auf der Leinwand los. Nach dieser Grundierung schreiben oder kleben Sie Ihren Lieblingstext darauf und schaffen sich damit Ihr eigenes Kunstwerk.

Ad astra – zu den Sternen geht es auf dem Planetenweg der Sternwarte Laupheim am Freitag, 15. März. Die Teilnehmer begeben sich nicht nur auf eine wissenschaftliche Reise, sondern vor allem auf einen spirituellen Weg nach innen.

Alleinerziehende sind Superhelden! Einmal sonntags pro Monat können sie sich in Ochsenhausen bei einem Brunch mit der Kursleiterin und anderen Alleinerziehenden austauschen. Die Themen bestimmt die Gruppe und für eine Kinderbetreuung ist auch gesorgt. Nächster Termin ist der 17. März.

Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung sind Thema der Elternschule am Dienstag, 19. März in Uttenweiler. Sie erfahren, wie Sie Ihre Kinder ermutigend und liebevoll erziehen und wie sich Rituale, Grenzen und Regeln dabei positiv für Ihre Kinder auswirken.

Wie der **Übergang vom Kindergarten in die Grundschule** gut gelingen kann, erfahren Sie in der Elternschule am Dienstag, 19. März in Schemmerhofen. Die Referentin erläutert, welche emotionalen und sozialen Herausforderungen ein Kind bei diesem Übergang erwarten und wie Eltern und Erzieherinnen das Kind dabei begleiten können.



Der **Umgang mit Streit und Machtkämpfen** in der Familie ist Thema der Online-Elternschule am Mittwoch, 20. März. Die Referentin zeigt, wie Konflikte in der Familie entstehen und wie das Konzept der Ermutigung helfen kann, ein positives Familienklima zu schaffen.

Ein **Qigong-Kurs** mit vier Terminen erwartet Sie ab Montag, 25. März in Bad Wurzach. Mit ruhigen und bewegten Übungen werden Selbstheilungskräfte aktiviert, die Konzentrationsfähigkeit und das Gespür für die eigene körperliche und psychische Befindlichkeit gestärkt.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.keb-bc-slg.de.

Kulturkreis Boos

-Veranstaltungen 2024-

Save the date

Kirchenmusik in Vollendung

So, 21.04.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in der St. Martin Kirche in Boos mit dem **Vocalensemble Memmingen**

Zur Aufführung Kommt:

Leopold Mozart: Missa brevis in C-Dur

Leitung: Heidi Zapf

Informativ und sicherlich äußerst interessant

Do, 25.04.2024 um 19.00 Uhr im DGH in Boos

Pfarrer Rainer Maria Schießler

aus München

Thema: Hat Kirche Zukunft?

Musikalisches highlight

Muttertagskonzert am

Sa, 11.05.2024 um 19.30 Uhr im DGH in Boos

Vivid Curls mit Band

Krönender Abschluss

4. Acappella Nacht

Sa, 09.11.2024 um 19.30 Uhr im DGH in Boos

Gestaltet durch:

Sing Tonic

Reds

5 ohne Namen

Wir freuen uns auf Euch!

Kulturkreis Boos

Markus Höbel

Kulturreferent

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Benefizkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit dem Chor Cantemus aus Bonlanden

Das diesjährige Kirchenkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. findet am Sonntag, den **10.03.2024 um 14:30 Uhr** in der **Klosterkirche in Bonlanden** statt. Gemeinsam mit den Sänger*innen des Chores „Cantemus“ wird ein vielseitiges Programm für Sie gestaltet. Lieder wie „Let there be peace on earth“, „Durch das Band des Friedens“ und Orchesterstücke wie das „Adagio aus Spartacus“ oder „In der Halle des Bergkönigs“ versprechen ein interessantes und vor allem abwechslungsreiches Konzert.

Die Spenden des Konzerts kommen dem Projekt „Sonnenstrahlen“ zugute.

Schon heute freuen wir uns darauf, Sie kommenden **Sonntag, den 10.03.2024** bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Muttertagsbrunch in Reinstetten

Einladung zum **Muttertagsbrunch** am Sonntag, den **12. Mai 2024**.

Wo: Gemeindesaal Reinstetten

Wann: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Preis: Erwachsene: 18,00 Euro

Kinder (6-11 Jahre): 9,00 Euro

inkl. Getränke (Kaffee, Kakao, Säfte und Wasser)

Reservierung per E-Mail an muttertagsbrunch@reinstetter-harmonika-spielring.de ab **11. März 2024**

Sie erhalten spätestens 3 Tage nach Eingang Ihrer E-Mail eine Bestätigungsmail mit allen relevanten Informationen. Sollten Sie diese Bestätigungsmail nicht erhalten, bitten wir um nochmalige Kontaktaufnahme per E-Mail.

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Was sonst noch interessiert

Internationalen Frauentag und Arbeitsmarkt

Beruf, Familie und ein Hut

Am 8. März wird der Weltfrauentag gefeiert. Dabei gehen die Wurzeln des Internationalen Frauentages über einhundert Jahre in die Vergangenheit zurück.

Denkt man beispielsweise an das Wahlrecht für Frauen oder an die Emanzipation von Arbeiterinnen, so hat sich bis heute vieles getan. Zurück in der Gegenwart scheint es inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden zu sein, dass Frauen wie Männer im Berufsleben stehen. Doch passen Familie und Beruf heute besser unter einen Hut als früher? Immerhin herrscht am Arbeitsmarkt ein großer Fachkräftemangel, nicht zuletzt, da der demografische Wandel zunehmend spürbar wird. Die Zahlen verraten, dass knapp 45 Prozent aller Beschäftigten im Ulmer Agenturbezirk Frauen sind. Ein ähnliches Bild zeigt sich im Agenturbezirk Donauwörth, wozu der Landkreis Neu-Ulm zählt.

Ein nahezu ein ausgeglichenes Verhältnis also, könnte man meinen.

Doch bereits eine statistische Ebene tiefer kommt ein anderes Bild zum Vorschein.

Von allen Vollzeitbeschäftigten sind nur noch 31,4 Prozent Frauen und bei den Teilzeitbeschäftigten liegt der Frauenanteil bei imposanten 81,9 Prozent. Weiter ist auffällig, dass der Frauenanteil bei den ausschließlich geringfügigen Beschäftigten mit über 60 Prozent ebenfalls sehr hoch liegt. „Es sind überwiegend Frauen, die die Kinderbetreuung und -erziehung oder auch eine häusliche Pflegetätigkeit übernehmen.“

Da bleibt keine Zeit für einen Vollzeitjob“, betont Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm. „Viele von Ihnen stehen in keinem offiziellen Arbeitsverhältnis und werden von der Arbeitsmarktstatistik nicht erfasst. Wir nennen sie die stille Reserve“, fährt Abendroth fort und gibt an, das mit dieser Personengruppe ein vermutlich hohes, doch unbekanntes Potential für den Arbeitskräftebedarf schlummert.

So zählt die Arbeitsmarktstatistik für die Region der Ulmer Arbeitsagentur 346 817 Menschen im erwerbsfähigen Alter, also Frauen und Männer von 15 bis unter 65 Jahren. Hingegen besagt die Beschäftigtenstatistik, dass in derselben Region 251 815 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind und 33 520 Menschen ausschließlich einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen. Aktuell sind



12 570 Menschen unterbeschäftigt, also arbeitslos oder aus anderem Grund dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend. Ein Zahlenspiel, woraus sich zwar nicht die tatsächliche Anzahl der stillen Reserve ergibt aber ein Potential umreißt, welches in Bezug auf den Personalbedarf am Arbeitsmarkt durchaus eine gewisse Wirkkraft entfalten könnte.

Im Grunde bleibt das Thema Erwerbstätigkeit natürlich eine Entscheidung, die jeder für sich selbst treffen muss, zumindest sofern es die finanzielle Lage zulässt. Was aber, wenn der Wunsch eines beruflichen Wiedereinstiegs aufkeimt? Schließlich ist das, sofern es die familiären Umstände zulassen, gerade jetzt eine berechtigte Überlegung. Die meisten Menschen der stillen Reserve sind gut ausgebildet und am Arbeitsmarkt werden Fach- und Arbeitskräfte gesucht. Wenn es Realität werden soll, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, bieten die regionalen Arbeitsagenturen Frauen wie Männern eine konkrete Anlaufstelle zur Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg: Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt oder kurz, die BCA. Im Angebot enthalten sind auch Beratungen zu geförderten Umschulungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, um sich für den Arbeitsmarkt wieder fit zu machen. Das macht die Berufsberatung im Erwerbsleben.

Telefonaktionstag der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Zurück in den Beruf

„Zurück in den Beruf –mit uns (erfolgreiche) durchstarten!“ lautet das Motto des am Dienstag, den 12. März stattfindenden Telefonaktionstages. An diesem Tag informiert Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ulm von 9 bis 15 Uhr über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt verbunden.

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum Internationalen Frauentag am 8. März. Der Anruf ist unverbindlich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 12.03.2024 ein zur Informationsveranstaltung

Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?

Sind Sie ausreichend gegen Invalidität, Alter und Tod abgesichert?

Welche betrieblichen Altersversorgungen sind möglich?

Wann werden Privatvorsorgen gefördert?

In welchem Umfang sind Förderungen möglich?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 12.03.2024, 9 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 08.03.2024 unter
Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,
E-Mail: regio.ul@drv-bw.de“

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet fünf Ausbildungs- und Studiengänge

Jetzt informieren und zukunftssichere Ausbildung beginnen

Derzeit befinden sich bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) rund 370 Nachwuchskräfte in Ausbildung zur/m Sozialversicherungsfachangestellte/r und Kaufmann/-frau für Büromanagement oder als Studierende/r zur/m Bachelor of Laws | Rentenversicherung, Bachelor of Science | Wirtschaftsinformatik und Bachelor of Arts | Digitales Verwaltungsmanagement. Sichern auch Sie sich jetzt im Rahmen der Kampagne „Kluge Köpfe für die Rente“ der DRV BW einen Platz für einen der fünf Ausbildungs- oder Dualen Studiengänge und werden Sie Teil des Teams in Karlsruhe oder Stuttgart.

Attraktive Vergütung für Nachwuchskräfte

Bereits während der Ausbildung oder dem Dualen Studium erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat. Nach abgeschlossener Ausbildung erwartet die Nachwuchskräfte vielfältige, sinnstiftende und interessante Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus bietet die DRV BW als große Arbeitgeberin auch guten Aufstiegschancen.

Unbefristete Übernahme garantiert

Bei einem erfolgreichen Abschluss garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme an einem der rund 20 Standorte im Land. Wer mehr über die Ausbildung wissen möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de oder klärt offene Fragen am Stand der DRV BW auf einer der zahlreichen Bildungsmessen in Baden-Württemberg.

Einblick in die Praxis

Auf Facebook und Instagram geben die derzeitigen Nachwuchskräfte der DRV BW unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig Einblicke in den Ablauf ihrer Ausbildung und berichten über ihre Erfahrungen als Studierende in eine der Dualen Studiengänge.

Weitere Informationen

Messetermine - Kluge Köpfe für die Rente

(kluge-koepfe-fuer-die-rente.de)

www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/

www.instagram.com/klugekoepfuerdierente/

www.facebook.com/klugekoepfuerdierente

Gefährliche Gartenhelfer: Mähroboter gefährden Igel & Co.

Mähroboter sind bei vielen Gartenbesitzer*innen beliebt. Schließlich nehmen sie ihnen Arbeit ab. Die Geräte sparen zwar Zeit, aber der BUND bewertet ihren Einsatz äußerst kritisch und macht auf Gefahren aufmerksam.

Viele Gartenbesitzer*innen holen im März wieder den Rasenmäher aus Schuppen, Keller oder Garage. Weil Gras zwischen fünf und zehn Grad Celsius anfängt zu wachsen, folgen viele leider der immer noch gängigen Empfehlung,



so früh schon zum ersten Mal zu mähen. Dabei ist es für einen gesunden und lebendigen Garten besser, das Gras einfach wachsen zu lassen. Eine willkommene Hilfe bei der Gartenarbeit sind in vielen Gärten inzwischen auch Mähroboter – aber für viele Tiere stellen diese eine tödliche Gefahr dar.

Nächtlicher Einsatz wird Tieren zum Verhängnis

Häufig fahren die Geräte unbeaufsichtigt durch die Gärten und bergen dabei erhebliche Risiken. „Handelsübliche Mähroboter stellen eine Gefahr für Tiere dar. Durch die rotierenden Klingen werden zahlreiche Kröten, Eidechsen oder Grashüpfer schwer verletzt oder getötet“, erklärt Jana Rettig, Regionalgeschäftsführerin beim BUND Donau-Iller. Sogar Igel sind immer wieder betroffen. Besonders fatal ist es, wenn die Geräte nachts im Einsatz sind. „Viele Tiere sind in der Dämmerung oder nachts aktiv, um Nahrung zu suchen, und damit besonders gefährdet. Dazu kommt, dass etwa Igel bei Gefahr nicht flüchten, sondern sich einrollen und auf ihre Stacheln zur Verteidigung vertrauen. Das wird ihnen bei der Begegnung mit Mährobotern leider viel zu oft zum Verhängnis“, erläutert die Naturschutzexpertin.

Gefahr für Artenvielfalt

Das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (Leibniz-IZW) hatte vor kurzem Zahlen veröffentlicht, die zusammen mit zahlreichen Igel-Auffangstationen gesammelt wurden. Seit September 2022 haben die Forscher bundesweit 370 dokumentierte Fälle von Schnittverletzungen an Igeln untersucht. Fast die Hälfte der gefundenen und gemeldeten Tiere (47 Prozent) überlebten die Verletzung nicht. Neben dem unnötigen Leid für die Tiere sind die Geräte damit auch eine Gefahr für die Artenvielfalt. Denn die Bestände der Igel sind rückläufig. Deswegen stehen sie seit 2020 auf der Vorwarnliste der Roten Liste gefährdeter Arten für Deutschland.

Weniger mähen, mehr Vielfalt

Der BUND empfiehlt, am besten keine Mähroboter im eigenen Garten einzusetzen. Wer nicht auf sie verzichten will, sollte die Geräte aber zumindest nur tagsüber und so selten wie möglich einsetzen. „Wer die Artenvielfalt im eigenen Garten schätzt, sollte ohnehin nur zwei- bis dreimal im Jahr mähen oder zumindest auf einem Teil der Gartenfläche etwas Wildnis zulassen“, rät Jana Rettig. Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter wie Klee, Margeriten, Wiesensalbei, Kriechender Günsel oder Ehrenpreis vertragen keinen häufigen Schnitt, sind aber wichtig für Wildbienen und Schmetterlinge. Außerdem hilft höheres Gras an heißen Tagen, dass der Boden nicht zu stark austrocknet. Zusätzliche Laub- oder Reisighaufen als wilde Ecken im Garten bieten perfekte Verstecke für Amphibien oder Reptilien – für einen buntblühenden Garten voller Leben statt ödem Stoppelrasen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Erolzheim
Marktplatz 7, 88453 Erolzheim
Tel. (07354) 9318-0, Fax (07354) 9318-99
www.erolzheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Ackermann oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 15 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo Papierform 37,10 €, digital 24,73 €

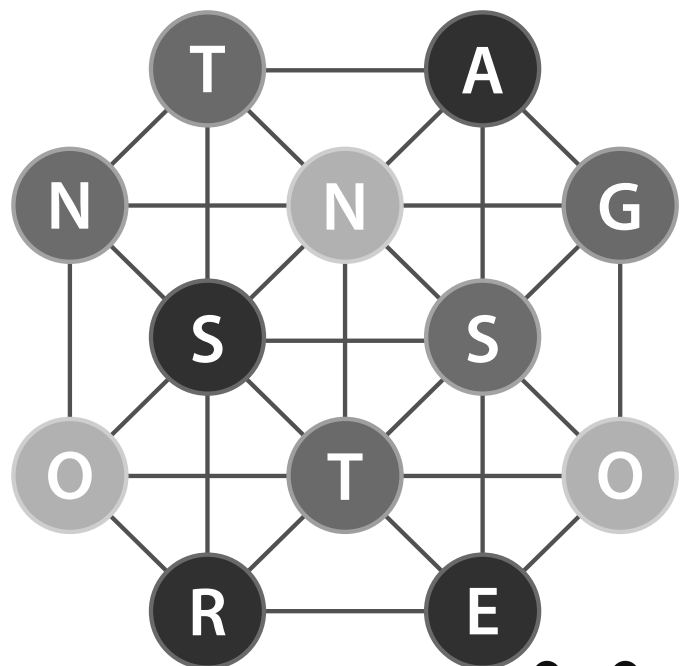
Mediadaten:

www.duv-wagner.de/erolzheim

Fragen zur Zustellung:

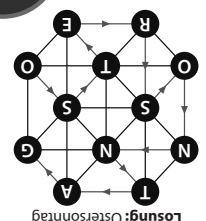
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Buchstabennetz

Wenn Sie die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge durchlaufen, erhalten Sie einen christlichen Feiertag.



Das große Naturforscherquiz

Die Natur mit all ihren Bestandteilen übte schon früh eine große Faszination auf uns Menschen aus. Zahlreiche Forscher entwickelten Theorien und führten Studien durch, die heute als Meilensteine gelten und Grundlagen unserer Wissenschaften sind. Testen Sie Ihr Wissen rund um die Naturforschung mit unseren 15 Fragen!

1 Welcher Philosoph war auch als Naturforscher tätig?

- A Arthur Schopenhauer B Platon
C Friedrich Nietzsche D Aristoteles

2 Wie heißt das von Hildegard von Bingen verfasste Werk über die Heilkräfte der Natur?

- A „Virtus“ B „Physica“
C „Natura“ D „Plant Sanitatem“

3 Für einige seiner Erfindungen studierte Leonardo da Vinci das Verhalten einer bestimmten Tiergruppe. Welcher?

- A Insekten B Reptilien
C Fische D Vögel

4 1507 veröffentlichte Martin Waldseemüller einen Globus. Welcher erst wenige Jahre zuvor entdeckte Kontinent war darauf erstmals zu sehen?

- A Amerika B Afrika
C Australien D Antarktis

5 Die Darstellung der Metamorphose welchen Insekts machte Maria Sibylla Merian Anfang des 18. Jahrhunderts berühmt?

- A Mücke B Biene
C Schmetterling D Libelle

6 Die Klassifikation welcher Tiergruppe geht auf Jean-Baptiste de Lamarck zurück?

- A Vögel B Amphibien
C Säugetiere D Wirbellose

7 Anders Celsius, der Erfinder der Temperaturskala, bestätigte außerdem den Zusammenhang von Polarlichtern und ...

- A ... Mondzyklus. B ... Sonnensystem.
C ... Stratosphäre. D ... Magnetfeld.

8 Welches später nach ihm benannte Tier brachte Georg Wilhelm Steller Mitte des 18. Jahrhunderts zur Erstbeschreibung nach Europa?

- A Diademhäger B Sibirischer Braunbär
C Panzernashorn D Dickhornschaf

9 Für welche biologische und zoologische Disziplin legte Carl von Linné Mitte des 18. Jahrhunderts die Grundlage?

- A Zellenlehre B Nomenklatur
C Vererbungslehre D Taxonomie

10 Als Begründer welcher Wissenschaft gilt Georges Cuvier?

- A Botanik B Paläontologie
C Astronomie D Geologie

11 Wohin unternahm Alexander von Humboldt keine Forschungsreise?

- A Brasilien B Mexiko
C Venezuela D Peru

12 Anna Atkins veröffentlichte das erste Buch, in dem biologische Abbildungen nicht als Zeichnung, sondern als Fotografien abgebildet waren. Welche Hintergrundfarbe war dabei maßgebend?

- A Gelb B Grün
C Rot D Blau

13 Wie lautet eine grundlegende Bezeichnung aus der Evolutionstheorie Charles Darwins?

- A natürliche Selektion B entscheidende Auslese
C essenzielle Mutation D notwendiger Abzug

14 George Everest war ein Geodät. Das heißt, er beschäftigte sich hauptsächlich mit ...

- A ... den Auswirkungen von Hochlagen auf Lebewesen.
B ... der Untersuchung von Gesteinen.
C ... der Erforschung von Bergen.
D ... der Vermessung der Erdoberfläche.

15 Alfred Wegener formulierte eine Theorie, die später die Grundlage der Plattentektonik bildete. Wie heißt sie?

- A Kontraktionstheorie
B Expansionstheorie
C Pulsationshypothese
D Kontinentalverschiebung

Lösungen

1 D – Der griechische Gelehrte Aristoteles ist hauptsächlich für seine philosophischen Schriften bekannt, doch er wirkte auch auf dem Gebiet der Naturforschung. Dabei interessierte ihn vor allem der Bereich der Zoologie.

2 B – Die Universalgelehrte und Abtissin Hildegard von Bingen sammelte in ihrem Werk „Physica“ Wissen über Heilkräuter sowie deren Wirkung auf den Menschen und verband es mit der Volksmedizin.

3 D – Für den Bau diverser Fluggeräte unternahm Leonardo da Vinci die Bewegungsstudien von Vögeln im Flug. So beschrieb er die Flügel der ersten, dass sich die Flügel im Abwärtsschlag spreizen, während sie in der Aufwärtsschlagphase geschlossen sind.

4 A – 1492 entdeckte Christoph Kolumbus Amerika. Benannt nach Amerigo Vesputi, ist der Kontinent erstmals unter dieser Bezeichnung auf einer Weltkarte festgehalten. Die Weltkarte von Martin Waldseemüller zu sehen.

5 C – Dank ihrer kunstvollen Abbildungen gelang Maria Sibylla Merian eine detaillierte Beschreibung der Metamorphose, die bis dahin weitgehend unbekannt waren. Damit lieferte sie einen wichtigen Beitrag zur Insektenkunde.

6 D – 1801 veröffentlichte der Biologe Jean-Baptiste de Lamarck die Theorie der Metamorphose, in dem er erstmals den Begriff „Wirbellose“ verwendete. Er begründete die moderne Zoologie dieser Tiergruppe.

7 D – Wenn der von der Sonne ausgehende Sonnenwind auf das Magnetfeld der Erde trifft, wird ein geomagnetischer Sturm ausgelöst. Durch diese Störung verformt sich das Magnetfeld und es kommt zu Nordlichtern.

8 A – Der wissenschaftliche Name des Diademhähers lautet „Ceryle alcyon“. Steller brachte ihn Exemplar von der zweiten Kamtschatkaexpedition mit.

9 B – Mit seinen Schriften „Species Plantarum“ und „Systema Naturae“ über Pflanzen, Tiere und Mineralien trug Carl von Linné einen großen Teil zur heutigen Disziplin der Biologie bei.

10 B – Der wissenschaftliche Name der wissenschaftlichen Benennung von Lebewesen bei.

11 A – Auf seinen Forschungsreisen führte Alexander von Humboldt u. a. in Mexiko, Venezuela und Peru Studien zu zahlreichen Naturwissenschaften durch.

12 D – Anna Atkins' „Picturae Plantarum“ ist das erste Buch, in dem biologische Abbildungen verschiedener Algen der britischen Insel. Später wurden die Blaupausen noch um erklärende Texte erweitert.

13 A – Die natürliche Selektion nach Charles Darwin beschreibt den Fortbestand angepasster Individuen in der Konkurrenz um Lebens- und Reproduktionsmöglichkeiten.

14 C – Der deutsche Geowissenschaftler Alfred Wegener wurde der höchste Berg der Erde noch ihm benannt.

15 D – Der deutsche Geowissenschaftler Alfred Wegener formulierte die Theorie der Kontinentalverschiebung, die später die Grundlage der Plattentektonik bildete.




Sauberes Wasser.

Überlebens-
wichtig,
aber nicht
selbst-
verständlich.

**Ihre
Spende
hilft!**
www.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX





**In der Gemeinde einkaufen,
weil Nahversorgung
Lebensqualität bedeutet!**

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen. Für jede Umarmung, jedes Lächeln, die liebevoll geschriebenen Karten und jeden stummen Blick, wenn die Worte fehlten.

Max Neff

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer W. Caxilé für die tröstende geistliche Begleitung und die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes
- dem Frauenchor und Herrn W. Gropper für die feierliche Gestaltung des Requiems
- den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim für den ehrenden Nachruf und das letzte Geleit
- dem Musikverein Erolzheim für den persönlichen Nachruf und die feierliche Gestaltung auf dem Friedhof
- Frau Hannelore Seidel für Ihre umsichtige Hilfe

Margit Neff
Veronika Gayer mit Familie Erolzheim, im Februar 2024

Druck + Verlag

WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie die
wichtigsten Punkte
bei der Erstellung
Ihrer Anzeige:

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung. Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll. Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

16-jährige Schülerin aus Erolzheim sucht ab sofort
kompetente Nachhilfe 10. Klasse Realschule für die Abschlussprüfung. Bitte melden Sie sich unter 0151 54503796.

GESCHÄFTSANZEIGEN



Haushaltsservice
Norbert Häckler

- Haushalt & Reinigung • Garten • Familie
- Senioren, behinderte & kranke Angehörige

Wir unterstützen Sie bei der Kostenübernahme der Krankenkasse. Abrechnung über alle Krankenkassen.

Fon: 07352 2020908 • Mobil 0160 5798186
info@haushaltsservice-nh.de • www.haushaltsservice-nh.de



Bestattungsinstitut
WEDEMAYER

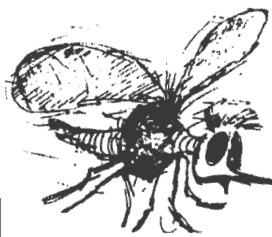
 **0 83 37 / 88 95**

Wir sind **24 h** für Sie da!

- BESTATTERMEISTER -

89281 Altenstadt
Memminger Str. 44

www.bestattungen-wedemeyer.de
info@bestattungen-wedemeyer.de



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon jetzt daran
wie eine Schmecke stechen kann!
gut und günstig



allgäu
bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung



AMBULANTE PFLEGE
im Iller & Rothtal

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege • Hausnotruf
- Pflegekurse für Angehörige
- Hilfe bei Formalitäten
- Hauswirtschaftliche Entlastungsleistungen
- Beratungseinsätze nach § 37


Pflegedienst
LICHTBLICK
... immer in Ihrer Nähe!

Griesweg 30 • 88457 Kirchdorf • Tel 07354 9377000
pflege-lichtblick.de • kirchdorf@pflege-lichtblick.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 12/13

AUSBILDUNG
&
BERUF



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 • 70806 Kornwestheim • Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 • anzeigen@duv-wagner.de • www.duv-wagner.de

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei
Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.